



## GKA3

Wie kann man am Markt befindliche, etablierte Lösungen noch effizienter gestalten? Ganz einfach: Indem man das geballte Know How aus den beiden führenden Vermessungsfachschalen Deutschlands in einer neuen Kataster-Lösung vereint: GKA3 ist die neue, perfekte Symbiose aus GEOgraf A<sup>3</sup> und KIVID A<sup>3</sup>!

### Die Katastererhebung der Zukunft

Wer nach vorne will, muss zuerst wissen, wo er herkommt. Und das weiß GKA3 ganz genau: die Zusammenführung der Funktionalitäten der beiden stärksten Vermessungsfachschalen Deutschlands in ein neues Produkt ist die logische Konsequenz daraus, dass HHK Datentechnik GmbH und BURG, Software & Service für die Vermessung GmbH beschlossen haben, den stetig wachsenden Herausforderungen der ALKIS®-Welt gemeinsam zu begegnen. So wurde mit GKA3 eine neue, zukunfts-sichere Lösung für die ALKIS®-Erhebung auf Basis unserer etablierten Produkte geschaffen, die in erster Linie auf Benutzerführung, Effizienz und Anwendungssicherheit fokussiert. Rund um die zentral angeordnete GEOgraf-Grafik sorgen neue Funktionen und Workflows dafür, historisch gewachsene Prozesse abzulösen und die Arbeit dadurch deutlich zu vereinfachen.

### Benutzerführung

Gleich nach dem ersten Starten wird klar, GKA3 konzentriert sich auf alle wesentlichen

Funktionalitäten, die Sie in der Katastererhebung für Ihre tägliche Arbeit benötigen. Egal, ob Sie „lediglich“ ALKIS®-Punktobjekte erzeugen oder bereits die vollständige Erhebung inkl. ALKIS®-Grundriss betreiben. Die eigens hierfür optimierte Programmoberfläche wirkt äußerst „aufgeräumt“, klar und übersichtlich.

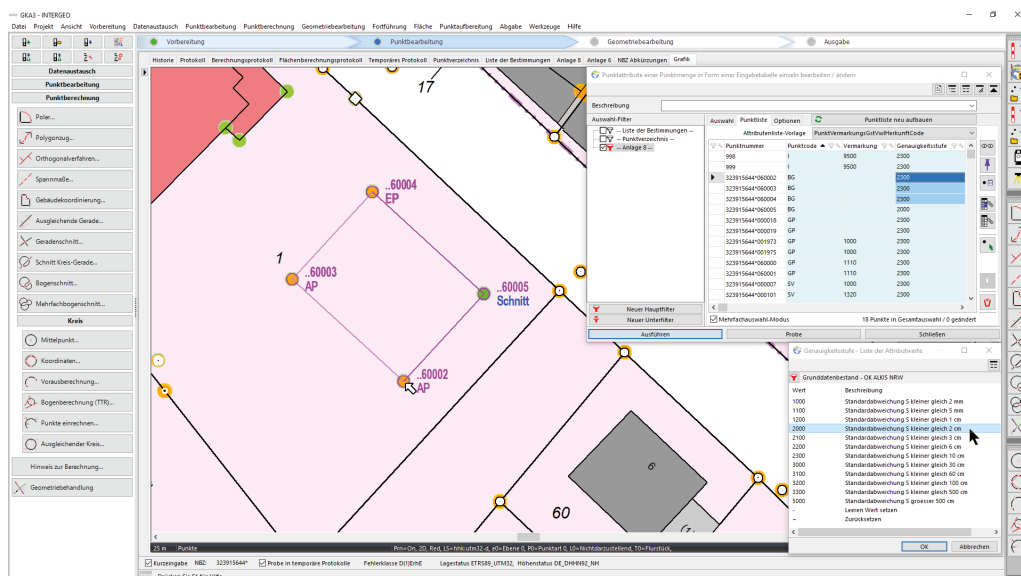
Ein „Projektleitfaden“ leitet den Bearbeiter sicher durch die vier wesentlichen Bearbeitungsschritte einer Katasterbearbeitung: Vorbereitung, Punktbearbeitung, Geometriebearbeitung und Ausgabe.

Dabei korrespondieren die von GKA3 angebotenen Bearbeitungswerkzeuge genau zum jeweiligen Bearbeitungsschritt, in dem man sich gerade befindet. Das erleichtert die Einarbeitung in GKA3 ungemein - selbst Neueinsteiger werden dadurch innerhalb kürzester Zeit in die Lage versetzt, erfolgreich ALKIS®-Daten zu produzieren.

### Sicherheit von Anfang an

Wechselt man über den Projektleitfaden zum nächsten Bearbeitungsschritt, bietet GKA3 die Möglichkeit einer Projektsicherung





GKA3 Benutzeroberfläche

an - dies macht zumindest immer dann Sinn, wenn man die ALKIS®-Punktbearbeitung soweit abgeschlossen hat, um sich der Geometriebearbeitung im Grundriss zu widmen.

Hier sorgen intuitiv bedienbare Assistenten dafür, dass die teilweise komplexen ALKIS®-Fortführungsprozesse der vollständigen Grundrissenerhebung für den Anwender nahezu unbemerkt im Hintergrund angestoßen werden. Noch vor der Abgabe der Daten an die katasterführende Stelle, werden diese durch umfangreiche Prüfroutinen auf Plausibilität getestet.

### Schnittstellen zur „Außenwelt“

GKA3 ist selbstverständlich in der Lage, polare Messdaten und GNSS-Messungen aller führenden Instrumentenhersteller auch über modernste Schnittstellen, wie z.B. Trimble JobXML oder Hexagon HeXML zu importieren, ggf. auszugleichen und bundeslandspezifisch zu dokumentieren.

Für den optimalen Datenfluss und die noch effizientere Arbeit im Feld bietet sich der Einsatz von GKFELD als grafischem Feldbuch im Außendienst an!

### Ein System für alle Aufgaben

Neben der Katasterbearbeitung und ALKIS®-Erhebung ermöglicht GKA3 natürlich auch die Produktion sämtlicher Folgeprodukte, die Sie Ihren Kunden zur Verfügung stellen möchten: Grenzniederschriften, Risse, Lagepläne etc. erstellen Sie im Handumdrehen auf Grundlage der ALKIS®-Bestandsdaten und das alles unter derselben Programmoberfläche und ggf. auch ohne das Katasterprojekt zu beenden.

Für „CAD-Profis“ besteht dabei jederzeit die Möglichkeit, das Vermessungsprojekt per Knopfdruck „abzukoppeln“, um die CAD-technische Bearbeitung von Spezialaufgaben in der gewohnten GEOgraf-Umgebung durchzuführen.